

Gute Freundschaften wollen gepflegt werden

(eine Anleitung zur richtigen Pferdepflege)



HAAS
KARDÄTSCHER
GERMANY

Seit über 80 Jahren verschreibt sich die Firma Haas der Pflege und Gesunderhaltung des Pferdes. Ein eigenes Patent, viele Weiterentwicklungen und die sorgfältige Auswahl bester Natur- und Kunststoffmaterialien haben das Unternehmen weltweit zu einem der führenden Hersteller hochwertiger Kardätschen und Pferdepflegezubehör gemacht.

Unser Patent: Die eingelegten Handschlaufen



Vor allem wird vollständig auf Nägel zum Fixieren der Handschlaufen verzichtet, ebenfalls weitgehend auf die Verarbeitung von Holz-Bürstenkörpern. Statt dessen wird vorwiegend auf hochwertige Kunststoffe gesetzt. Durch die Verwendung von Kunststoffmaterialien werden Verletzungsgefahren für Mensch und Tier vermieden und das Entstehen von gefährlichen Infektionsherden praktisch ausgeschlossen. Die Bürsten können in Seifenlauge ausgewaschen werden, ohne dass sich der Bürstenkörper mit der Zeit verformt, bricht, Fäulnis entsteht oder Borsten ausfallen können. Eine lange Lebensdauer der Haas-Bürsten ist damit garantiert.

In einem buntgefächerten Sortiment von über 85 Einzelprodukten findet jeder Reiter die richtigen Bürsten für sein Pferd.

Inhalt

Dein Pferd - Dein Freund Seite 4

Die richtige Pferdepflege
Allgemeines Seite 5

Pflegeausrüstung
Grundausrüstung Seite 6

Fellpflege Seite 8

Mähnen- / Schweif- und Hufpflege Seite 9

Pflege der eigenen Ausrüstung Seite 11

Dein Pferd-Dein Freund

Was wären die grossen Westernhelden ohne Pferde, welche Abläufe hätte die Weltgeschichte ohne Pferde genommen?

Pferde tragen die ganze Menschheitsgeschichte auf ihrem Rücken. Von den ersten Höhlenmenschen bis zu heutigen Freizeitreitern. Wenn man ein Pferd hat, das einen selber trägt so ist das ein grosses Glück, das bewahrt werden sollte. Voraussetzung dafür sind gegenseitiges Vertrauen und Respekt, letztendlich die Basis für eine vieljährige Freundschaft. Deshalb sollte man einiges über die Verhaltensweisen der empfindsamen und manchmal ängstlichen Tiere wissen.

Das Verhalten des Pferdes lässt sich leichter verstehen wenn man weiss, wie sein anatomischer Aufbau und wie seine Sinnesorgane funktionieren. Wenn man seine Wahrnehmungen kennt, kann man sich ihm nähern, ohne es zu ängstigen.

Dies ist Grundvoraussetzung, beim Reiten und auch eine grosse Hilfe bei der täglichen Pflege.

Die regelmäßige Pflege des Pferdes verbessert nicht nur sein Aussehen und den Zustand des Fells, sondern hilft auch Gesundheit und Wohlbefinden des Pferdes zu erhalten.

Regelmäßiges Putzen dient der Sauberkeit, massiert die Haut und regt den Kreislauf und Muskeltonus an. Stallpferde müssen dabei anspruchsvoller gepflegt werden als Koppel- oder Weidepferde. Stallpferde sollten mindestens zwei mal am Tag gründlich geputzt werden damit sie sich wohlfühlen.

Die richtige Pflege für das Pferd

Wichtig bei der Pferdepflege ist das richtige Putzzeug (wie auf Seite 6 abgebildet) für die verschiedenen Putzvorgänge.

Beim Putzen darauf achten, dass das Pferd angebunden ist und nur im Freien oder in der Stallgasse putzen, nie in der Box! (Unfallgefahr, Schmutz, Staub).

Vor dem Reiten wird das Pferd nur "überputzt" (Hufauskratzen, Mähne und Schweif bürsten, Abwischen von Nüstern, Augen und After mit jeweils extra Schwämmen) Gründlich geputzt wird das Pferd, wenn es nach dem Ausritt wieder trocken ist um Verkleben von Haut- und Schmutzpartikeln und der Haare zu vermeiden.

Mit dem Putzen beginnt man zuerst auf der linken Körperseite und dann auf der rechten Körperseite von den Ohren in Richtung Schweif. Dabei muss die arbeitende Hand immer am Pferd sein.

Zuerst werden die Hufe ausgekratzt und gründlich vom Ballen zur Zehenspitze hin gereinigt.

Die Hauptarbeit, das Putzen des Felles erfolgt mit der Kardätsche. Mit der Wurzelbürste oder dem Kunststoffstriegel werden alle Schweiß- und Schmutzspuren und Druckstellen aus dem Fell gebürstet. Der Kopf wird nur mit der Kardätsche gestriegelt. Anschließend wird der Schweif ausgebürstet. Nun noch mit einem weichen Tuch das Fell auf Hochglanz bringen.

Augen, Schnauze und Nüstern mit feuchtem Schwamm reinigen, ebenfalls After und Schweifwurzel. Ganz zum Schluss werden die Hufe gebürstet und gefettet oder geölt.

Der ganze Putzvorgang dauert 1/2 - 3/4 Stunde, ein Aufwand den das Pferd mit Gesundheit und Wohlbefinden dankt.

Pflegeausrüstung

Zur Grundausstattung gehören:

- 1 Striegel
- 1 Wurzelkardätsche
- 1 Mähnenbürste
- 1 Mähnenkamm
- 1 Schweif- und Mähnenbürste
- 1 Kardätsche nach Bedarf
- 1 Hufkratzer
- 1 Huföl oder -fett
- 2 Schwämme (versch. markiert)
- 1 Waschbürste
- 1 Putztuch

- 1. **Mini-Mähne**
Mähnen- und Fellbürste mit 8 cm langen Synthetic-Borsten
- 2. **Mähnenbürste klein**
Bürste mit 3 cm langen Synthetic-Borsten
- 3. **Huf-Pinsel-Safe**
Huf-Pinsel mit Rosshaarborstenmischung in Kunststoffdose zur sauberen Aufbewahrung
- 4. **Huf-Fix**
Huföl aus reinem Lorbeer, mit Pinsel komplett. Zur schnellen Hufpflege
- 5. **Hufkratzbürste**
Kratzer, kombiniert mit Bürste. Für einen sauberen Huf



**Bitte beachten:
Jedem Pferd sein
eigenes Putzzeug.
Das hilft übergrei-
fende Infektionen
zu verhindern!**



6. **Huf-Bürste**
mit gebogenem Stil.
Ergonomisch geformte Bürste.
Zum feucht reinigen
7. **Mähnenkamm**
Mit praktischem Zahn.
Zum entwirren und teilen
8. **Schweif- und Mähnenbürste**
Mit Stahlstiften ohne Noppen
9. **Mustang Damen**
Kardätsche mit wechselnden
Reihen von Messing-
und Kunststoffborsten.
Besonders geeignet zum
"ausputzen" während des
Fellwechsels.
10. **Mähnen-Duo**
Kombinierte Schweif- und
Mähnenbürste - oberseitig
Stahlstifte.
Zum entwirren, rückseitig
Nylonborsten fürs Volumen
11. **Nadeligel**
Kunststoffstriegel zum
Massieren
12. **"Puck"**
Besonders handlicher
Schwamm für viele
Anwendungsmöglichkeiten
13. **Striegel "der Gute"**
Kunststoffstriegel, besonders
schonend und dennoch sehr
effizient.
14. **Kombi-Kardätsche**
Schwamm und Bürste in einem.
Für viele verschiedene
Anwendungen.
15. **Fellglanzbürste**
Weiche Bürste aus
Rosshaarborsten.
16. **Putztuch**
Weiches Baumwolltuch mit
Pferdemotiv.
17. **Amazona**
Klassische Kardätsche mit
hochwertiger Rosshaar-
mischung.
18. **Wurzel-Kardätsche**
Starke Reisswurzelimitation
für den groben Schmutz.

Fellpflege:

Wichtigstes Putzzeug zur Fellpflege ist die Kardätsche. Sie wird zum Entfernen von Staub, Schmutzspuren, Schweißspuren und Haaren benutzt. Das Bürsten mit der Kardätsche massiert und regt ausserdem den Kreislauf an. Kardätschen gibt es in vielen Ausföhrung für den jeweiligen Pferdetyp.

Mit der Wurzelbürste werden grobe Schmutzspuren aus dem Fell entfernt. Die Wurzelkardätsche nur mit leichtem Druck benutzen um Hautreizungen zu vermeiden. Zur Fellpflege den ganzen Körper, beginnend am Kopf in kreisenden Bewegungen dem Haarstrich folgend, gründlich büirsten, so dass mit dem letzten Strich die Haare wieder dem Fellstrich folgen. Ab und zu die Kardätsche am Striegel abstreifen. Beim Kopf daran denken, besonders vorsichtig zu arbeiten, vor allem um Augen, Ohren und Nüstern. Zum Schluss werden aus dem Fell mit einem angefeuchteten Tuch oder noch besser mit der Kombi-Kardätsche letzte Staubreste entfernt.

Mit einem Massageigel oder Kunststoff-Striegel werden Muskeln am Hals, Schultern, Kruppe und Schenkel kräftig abgerieben (Kopf, Bauch und untere Gliedmassen werden ausgelassen).



Mähnenpflege

Für den grossen Putz:
Zum shampooen
empfiehlt sich die
Kombi-Kardätsche!

Für die gründliche
Fellpflege werden benötigt:

- Kardätschen nach Bedarf
- Wurzelbürste
- Kunststoff-Striegel
- Massageigel
- weiches Tuch



Bitte beachten:
Das Waschen mit
Shampoo entfernt
einen Grossteil des
natürlichen wasserab-
weisenden Fettes.
Nur spezielles Pferde-
schampoo verwenden.

Zunächst wird die Mähne auf die gegenüberliegende Halsseite gebürstet um Schuppen und Schmutz vom Haaransatz zu entfernen. Danach in umgekehrter Richtung verfahren. Die Mähne wird anschliessend mit einer Mähnen- oder Wurzelbürste entwirrt und glattgebürstet. Um Kletten zu entfernen und ein gleichmäßiges Fallen der Mähnenhaare zu erzielen, ist ein Mähnenkamm bestens geeignet. Sehr dicke und hochstehende Mähnen lassen sich mit dem Mähnenkamm ausdünnen, in dem man sie einzeln um den Kamm wickelt und ausreisst.

Zur Mähnenpflege
werden benötigt:

- Mähnenbürste mit Drahtstiften ohne Noppen (Mähnen-Duo)
- Mähnenbürste
- Mähnenkamm

Schweifpflege:

Zuerst wird der Schweif mit der Mähnenbürste oder Mähnen-drahtbürste gründlich ausgebürstet. Dabei immer nur wenige Haare von unten nach oben kämmen.

Anschließend mit dem Mähnenkamm von oben nach unten kämmen, bis der Schweif ganz glatt fällt.

Zur Vorbeugung gegen Infektionen werden Schweifwurzel und After mit einem feuchten Schwamm gereinigt. Dabei Schweif so hoch wie möglich halten.

Zur Schweifpflege werden benötigt:

- Mähnenbürste mit Drahtstiften ohne Noppen
- Mähnenkamm

Zur Hufpflege werden benötigt:

- Hufkratzer
- Waschbürste
- Hufpinsel, Huffett oder Huffix

Bitte beachten:
Huföl oder -fett auf noch feuchten Huf auftragen!

Hufpflege:

Die dem Pferd zugewandte Hand umfasst das Röhrbein, so dass man seitlich zum Pferd steht. Das Fesselgelenk auf den Oberschenkel auflegen und mit dem Hufkratzer die Sohle vom Ballen zur Zehenspitze auskratzen und reinigen. Danach die Hufe mit der Waschbürste feucht abbürsten.

Das Auftragen von Huffett oder -öl bis zum Kronenrand mit dem Hufpinsel verhindert Risse und spröde Stellen und gibt dem Pferd ein gepflegtes Aussehen.



Pflege der eigenen Ausrüstung:

Wie bei der Pflege des Pferdes ist auch bei der Pflege der eigenen Ausrüstung grosse Sorgfalt angebracht. Deshalb stets Zaum- und Sattelzeug sauber halten und regelmäßig auf Abnutzung und brüchige Stellen untersuchen.

Auch das Pferdeputzzeug bedarf ständiger Reinigung in Seifenlauge oder Pferdeshampoo. (Am besten über Nacht einlegen)



Nützliches Zubehör für den Reiter:

- Aufbewahrungssack für Putzzeug
- Stiefelzieher
- Stiefelbürste

Und der schönste Anblick ist ein gepflegtes Pferd unter einem gepflegten Reiter.